

| | |
|--|-----------------------------|
| Az.: _____ <small>(bitte nicht ausfüllen)</small> | Eingangsdatum: _____ |
| <h2 style="margin: 0;">Antrag</h2> <h3 style="margin: 0;">auf Zulassung zur Eignungsprüfung 20</h3> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin: 0;"> Erstantrag Wiederholungsantrag </div> | |

| | |
|--|--|
| Steuerberaterprüfungsstelle Baden-Württemberg Gemeinsame Stelle der Steuerberaterkammern in Baden-Württemberg gemäß § 37 b StBerG Rotebühlplatz 30 70173 Stuttgart | Die bei Antragstellung fällige Bearbeitungs- gebühr in Höhe von 300 € ist zu entrichten an die: Volksbank Stuttgart eG IBAN: DE22 6009 0100 0327 7430 00 BIC: VOBADESS V-Zweck : Eig-Prüfung, Name, Vorname |
| zur örtlichen Zuständigkeit vgl. Tz. 3 des Merkblattes | |

I. Angaben zur Person

Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen

| | | |
|---|---|---|
| Name und ggf. Geburtsname | Passbild (nicht älter als 1 Jahr und auf der Rückseite mit Na- men versehen) Bitte hier lose anheften | |
| Vorname(n) - Rufname unterstreichen - | | |
| Wohnungsanschrift - bei mehrfachem Wohnsitz: vorwiegender Aufenthalt Straße und Hausnummer | | |
| PLZ Ort | | |
| Akademische Grade oder staatlich verliehene Graduierungen (freiwillige Angabe); ich beantrage die Aufnahme in die Prüfungsbescheinigung und habe einen Nachweis beigelegt | | |
| Geburtsdatum | Geburtsort | Staatsangehörigkeit |
| Im Zeitpunkt der Antragstellung <u>vorwiegend</u> beschäftigt bei (Name <u>und</u> Anschrift) Arbeitgeber PLZ / Ort | | <input type="checkbox"/> z. Zt. nicht berufstätig |
| Tagsüber telefonisch zu erreichen beruflich | | privat |
| Email-Adresse | | |
| Ort der beabsichtigten Niederlassung nach Bestellung als Steuerberater / in (Die Angabe ist nur erforderlich, wenn Sie derzeit im Ausland berufstätig sind oder dort wohnen) | | |

II. Erklärungen / Anträge

Ich habe bisher keine folgende Anträge auf Anfragen zur
 Erteilung einer verbindlichen Auskunft
 Zulassung zur Steuerberater-/Eignungsprüfung
 Befreiung von der Steuerberaterprüfung gestellt.

am:
 bei (Behörde / Kammer):
 unter **Aktenzeichen:**

Ich habe die Gebühr für die Bearbeitung des Antrags in Höhe von 300 € am _____ überwiesen.
Bitte unbedingt beachten: Auf dem Überweisungsträger muss im Verwendungszweck immer angegeben sein
> Nachname und Vorname (des Bewerbers!)

Im Falle der **Erstattung von Gebühren** (§ 164 b Abs. 2 StBerG) bitte ich um Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN

DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _

Kreditinstitut (Name und BIC) _____ _ _ _ _ _ _ | _ _ _ _

Ich beantrage gemäß § 37 a Abs. 4 StBerG, dass folgende Prüfungsgebiete entfallen.
 Die erforderlichen Nachweise habe ich beigefügt (vgl. Abschnitt VII Nr. 5):

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Steuerliches Verfahrensrecht sowie Steuerstraft- und Steuerordnungswidrigkeitenrecht | <input type="checkbox"/> Handelsrecht sowie Grundzüge des Bürgerlichen Rechts, des Gesellschaftsrechts, des Insolvenzrechts und des Rechts der Europäischen Gemeinschaft |
| <input type="checkbox"/> Steuern vom Einkommen und Ertrag | <input type="checkbox"/> Betriebswirtschaft und Rechnungswesen |
| <input type="checkbox"/> Bewertungsrecht, Erbschaftsteuer und Grundsteuer | <input type="checkbox"/> Volkswirtschaft |
| <input type="checkbox"/> Verbrauch- und Verkehrssteuern, Grundzüge des Zollrechts | <input type="checkbox"/> Berufsrecht |

Ich bin **körperbehindert** und beantrage, mir wegen dieser die in der Anlage zu diesem Antrag dargestellten und meiner Behinderung entsprechenden Erleichterungen für die Fertigung der Aufsichtsarbeiten zu gewähren.
 Nach § 18 Abs. 3 DVStB können Prüfungserleichterungen nur Personen gewährt werden, die dauerhaft körperbehindert sind. Die Art und die prüfungsrelevanten Auswirkungen der Körperbehinderungen sind mittels einer **amtsärztlichen** Bescheinigung nachzuweisen, die auf eigene Kosten zu beschaffen ist.

Vorübergehende Erkrankungen oder akute Verletzungen sind keine Behinderungen im Sinne des § 18 Abs. 3 DVStB.

Angaben zu III. bis VI. entfallen bei Wiederholungsantrag oder ausreichender verbindlicher Auskunft

III. Hochschulausbildung und andere Ausbildungen sowie Abschlussprüfungen

| Zeit | Name der Ausbildungsstätte (Art, Ort, Staat) | Regelstudienzeit (Semester) | Prüfung bestanden am |
|------------|---|--------------------------------|----------------------|
| von bis | | | |
| von bis | | | |
| von bis | | | |
| von bis | | | |
| von bis | | | |

IV. Herkunft der Berufsausbildung

Ich verfüge über einen Befähigungs- oder Ausbildungsnachweis, der in einem anderen Mitgliedsstaat der Europäischen Union, oder Vertragsstaat über den Europäischen Wirtschaftsraum oder der Schweiz zur selbständigen Hilfe in Steuersachen berechtigt.

Der Befähigungs- oder Ausbildungsnachweis wurde ausgestellt in: _____

Meine Berufsbezeichnung lautet: _____

Der Beruf ist im oben angeführten Herkunftsland reglementiert

Der Beruf ist im oben angeführten Herkunftsland **nicht** reglementiert

Die Datenbank der Europäischen Kommission über die reglementierten Berufe finden Sie im Internet unter:
<https://ec.europa.eu/growth/tools-databases/regprof/index.cfm>

V. Selbständige Hilfeleistung in Steuersachen im Herkunftsstaat

(Nur für Bewerber, deren Beruf im Herkunftsstaat nicht reglementiert ist)

| Zeit | Art der Beschäftigung / Arbeitgeber, Ort, Staat | Arbeitszeit Stunden je Woche | bitte nicht ausfüllen | | |
|------|--|---------------------------------|-----------------------|--------|------|
| | | | Jahre | Monate | Tage |
| von | | | | | |
| bis | | | | | |
| von | | | | | |
| bis | | | | | |
| von | | | | | |
| bis | | | | | |

VI. Unterbrechungen der Tätigkeit

(z.B. Ganztagslehrgänge, Elternzeit/Erziehungsurlaub, Wehr- und Zivildienst, längere Krankheitszeiten)

| Zeit | Art der Unterbrechung | bitte nicht ausfüllen | | |
|------|-----------------------|-----------------------|--------|------|
| | | Jahre | Monate | Tage |
| von | | | | |
| bis | | | | |
| von | | | | |
| bis | | | | |
| von | | | | |
| bis | | | | |

VIII. Unverbindliche Vorabentscheidung über die gewünschte Prüfungsart

(Betrifft nur den **schriftlichen** Teil der Steuerberaterprüfung)

Ich plane, die schriftliche Steuerberaterprüfung in folgender Form abzulegen:

digital

analog

VII. Dem Antrag sind beizufügen

(erforderliche Beglaubigungen sind von einem Notar oder von einer Behörde vorzunehmen)

1. Ein **Lebenslauf** mit genauen Angaben über die Person und den beruflichen Werdegang.
2. Ein aktuelles **Passbild** (bitte auf der Vorderseite anbringen).
3. Beglaubigte Abschriften/Kopien der Prüfungszeugnisse/Diplome/Befähigungsnachweise über die gesetzlichen Vorbildungsvoraussetzungen als Steuerberater
4. **Beglaubigte Abschriften / Kopien** der von der zuständigen Behörde im Herkunftsstaat ausgestellten Befähigungs- oder Ausbildungsnachweise, die bescheinigen, dass der Inhaber in dem Staat, in dem er die Berufsqualifikation erworben hat zur selbständigen Hilfe berechtigt ist.
5. Ein **Nachweis über die Kenntnisse in Prüfungsgebieten**, die nach § 37a Abs. 4 StBerG entfallen sollen (vgl. Abschnitt II des Antrags).
6. Bei Herkunftsstaaten, in denen der Beruf des Steuerberaters nicht reglementiert ist:
 - **Nachweis**, dass der Beruf des Steuerberaters in den vorhergehenden zehn Jahren mindestens ein Jahr in einem Umfang von mindestens 16 Wochenstunden in einem Mitgliedsstaat oder Vertragsstaat oder in der Schweiz ausgeübt wurde. Der Nachweis entfällt, wenn durch den Ausbildungsnachweis ein reglementierter Ausbildungsgang bestätigt wird.
 - **Bescheinigung** der zuständigen Behörde des Herkunftsstaates, dass auf die Ausübung des Berufs des Steuerberaters vorbereitet wurde.

Hinweise:

- Der Antrag und die vom Bewerber stammende Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen; sonstige Unterlagen sind mit einer beglaubigten Übersetzung vorzulegen.
- Bei erneuter Antragstellung sind nur noch Passbild und aktualisierter Lebenslauf einzureichen; ansonsten kann - unter Angabe des Aktenzeichens - auf bereits vorliegende Unterlagen zu den Nummern 2 - 6 Bezug genommen werden.

VIII. Versicherung

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und den beiliegenden Anlagen nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig gemacht habe.

Mir ist bekannt, dass unrichtige und unvollständige Angaben zu einer Rücknahme der Zulassung führen können. Die Rücknahme der Zulassung zur Prüfung hat die Rücknahme der Prüfungsentscheidung und das Erlöschen der Bestellung als Steuerberater/in zur Folge; die Prüfung gilt in diesem Falle als nicht bestanden.

Hinweis: Über meine Rechte aus der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die ich dem für mich bestimmten anliegenden Informationsblatt entnehmen konnte, bin ich informiert worden.

Ort, Datum

Unterschrift